

BUCHTIPP

# Wir leben schon lange nicht mehr in der Realität



russischen Präsidenten Wladimir Putin tötet. Dieser Mord geschieht im Roman tatsächlich, wenn auch vordergründig nicht des Geldes wegen. Wie verändert sich danach die Gesellschaft? Wird aus der Ukraine ein Eldorado oder plötzlich aus dem Gazastreifen eine Riviera? Und was wird aus solchen Menschen wie Musk und Trump?

Hinter der immer mehr ins Absurde gleitenden bitteren Satire stehen ernsthafte Fragen, denn es ist nicht fiktiv, dass die USA-Regierung beispielsweise auf den venezolanischen Präsidenten Maduro ein Kopfgeld von 50 Millionen Dollar ausgesetzt hat. Darf sich eine Demokratie des Terrors auch bedienen? Und wenn ja, welche Alternative entwickelt sich daraus? Werden dadurch die Probleme gelöst? Wird die Gesellschaft besser?

Dem Buch ist ein Zitat des ungarischen Philosophen Istvan Mészáros vorangestellt: „Wir leben schon lang nicht mehr in der Realität: Wir leben nur in einer Geschichte, die den Anschein des Wirklichen angenommen hat...“ Die Übergänge erscheinen in „Wanted“ fließend.

Philippe Claudel (\*1962) ist ein französischer Schriftsteller, Drehbuchautor und Filmemacher. Er studierte moderne Literatur, Geschichte der Kunst und Kino. Wer sich an die Lektüre dieser „dystrophischen Fabel“ heranwagt, die sich durchaus lohnt, darf keine leichte, gar humoristische Kost erwarten. Am besten vielleicht, man liest das Buch mit anderen, denn es fordert die Diskussion heraus. *rv*

Philippe Claudel wagt sich an diese Herausforderung. Aus dem aktuellen Zusammenspiel von diktatorischen Machthabern, dem Einfluss der Internet-Mogule und der Kriege nicht nur in der Ukraine entwirft er ein Szenarium, bei dem der Leser nicht mehr sicher ist, ob er einen Roman oder Nachrichten in der Tageszeitung liest.

Manche Satiriker klagen, dass ihnen die Texte ausgehen. So skurril, wie heutzutage auf der realen politischen Bühne agiert wird, lässt sich das gar nicht erfinden. Jede noch so überzogene Darstellung wird von der Wirklichkeit übertroffen. Gleichzeitig ist diese Wirklichkeit so erschütternd, so gefährlich und so voller Leid, dass sich die Frage stellt: Darf die Satire heute wirklich noch alles, so wie es Tucholsky behauptet hatte? Ist Lachen noch erlaubt, wenn scharf geschossen wird?

Lon Musk bietet eine Milliarde Dollar demjenigen, der den

**Claudé, Philippe: Wanted. Mürzy Salzmänn, 2025.**

## Wo dat Küssen up de Welt kamen is



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

### Lustig Vertellers

Dat is glik in 'n Anfang wäst, as uns' Herrgott de Welt un de Minschen erschaffen hett: Dor hebben Adam un Eva mal Middags-rah hollen; Adam hett wakt un Eva is 'n bäten indruselt. As se dor so ligen, kümmt 'ne Imm antofleegen, dee sett't sik grad' up Eva ehren Mund un nippelt dor an. Adam süht dat un denkt: wat söcht dat Diert blot up mien Fru ehren Mund – dat wist doch ok eens versöken.

He weet dat nu nich anners antofangen. As de Imm wegflagen is, kümmt he bi un drückt sien Lippen up Eva ehr. Bi dat Nippeln hett oever de Imm ehren Honning up Eva ehr Lippen verloren, un dat smeckt jo nu hellschen söt. Dorbi hett Adam sik dat Smüstern anwennt, un so hebben de Minschen de lütt Imm dat to danken, dat dat Küssen up de Welt kamen is.

**Richard Wossidlo**

### Radels

Flücht wat över 't Huus, dat hett ne Pinn in 'n Noors. (Biene)  
Dat is fardig un ward doch alle Daag makt. (Bett)  
Lock an Lock un höllt doch. (Kette)  
Dat wiest jeden 'n anner Gesicht un hett gorkeen. (Spiegel)  
Wat geiht rund um 'n Boom un kann nich rinkamen? (Borke)  
Wat is dat, wat väl Oogen hett un kann doch nich sehn? (Kartoffel)  
Wat hürtt alls un kann doch nix wedder vertellen? (Ohr)  
Dat is mien eegen,  
un anner Lüd bruken dat mehr, as ick. (Mein Name)  
Wecker dat hett, de argert sick,  
wecker dat verliert, de argert sick noch mihr,  
wecker dat gewinnt, de hett't nich mihr. (Prozess)  
Twee Ingäng in't Huus;  
wenn'n mit de Fööt rut is, denn is 'n erst in. (Hose)

**Richard Wossidlo**

## Soundworkshop im Museumslabor

**KYRITZ.** „Mit Klängen Geschichten erzählen“ ist der Titel eines Soundworkshops, zu dem das Kyritzer Museumslabor Kinder und Jugendliche zwischen neun und 13 Jahren für den 22. und 29. November einlädt.

In dem zweitägigen Workshop gehen die Teilnehmer auf Geräuschejagd, nehmen Geräusche auf, experimentieren mit der Stimme, mit Instrumenten, und entwickeln ein eigenes

Klangkunstwerk. Der Workshop findet am Samstag, dem 22. November, und am Samstag, dem 29. November, zwischen 10 und 16 Uhr im Museumslabor in der Hamburger Straße 32 in Kyritz statt. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ein Mittagessen ist inklusive. *WS*

**Anmeldungen per E-Mail: info@skop-kulturarbeit.org**

## VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 15. NOVEMBER BIS ZUM 21. NOVEMBER

### KINDER & JUGEND

#### Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

### KURSE & WORKSHOPS

#### Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

#### Volkssolidarität

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

### SENIOREN

#### Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

### SOZIALES

#### Wittstock

**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

### KIRCHE

#### Abbandorf

**Ev. Kirche Abbandorf** Zuckerwinkel: **So.** 9.30 Uhr Andacht mit den Bläsern

#### Bad Wilsnack

**St. Nikolaikirche Bad Wilsnack**



## Ganz dünnes Eis

Das Duo Schwarze Grütze ist wieder einmal zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Am Sonntag, dem 16. November, sorgen sie dafür, dass sich ab 15 Uhr die Bretter der Kleinkunsthöhne in ganz dünnes Eis verwandeln. In ihrem 10. Bühnenprogramm begeben sich Stefan Klucke und Dirk Pursche vom Potsdamer Musikkabarett Schwarze Grütze mit nagelneuen, bitterwitzigen Songs mal wieder auf ganz dünnes Eis. Das haben sie eigentlich schon immer gemacht, doch was früher lustig war, ist es heute nicht mehr: Ein Lied über das Sammeln von Giftpilzen – böse und geschmacklos!

Ein Song über Wokeness im Kindergarten – unfair und gemein! Ein Lied über einen mit einer Rechts-Links-Schwäche – das geht gar nicht! Selbst in den genialen Wortspielen des Duos lauert der Teufel im Detail. Alle, die Satiresendungen im Fernsehen aufgrund der Triggerwarnungen meiden, sollten dem Konzert des Potsdamer Kult-Duos besser fernbleiben. Für alle anderen wird es mit Sicherheit wieder ein Mordsspaß. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

**Karten für die morgige Veranstaltung gibt es noch an der Tageskasse (Tel. 033970/14423).**

An der Nikolaikirche: **So.** 10 Uhr Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag

#### Barenthin

**Ev. Kirche Barenthin** Lindenallee: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Dabergotz

**Kirche Hauptstr. 16: Mi.** 18 Uhr Gottesdienst

#### Garz

**Ev. Kirche Garz B 107: Sa.** 17 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug

#### Kyritz

**St. Marienkirche Kyritz** Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

#### Leddin

**Ev. Kirche Leddin** Kyritzer Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Einweihung der Glockenanlage

#### Legde

**Kirche Legde Dorfstr.: Sa.** 16.30 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug; **So.** 9 Uhr Andacht mit den Bläsern

#### Marienfließ

**Ev. Klosterstift Marienfließ** Tel. 03 39 69/208 00: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

#### Neuruppin

**Evangelisch-Methodistische**

**Christuskirche** Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Anspruchpartnerin Katharina Wolf, Mobil 0152/07969206)

**Klosterkirche St. Trinitatis** Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst; **Mi.** 10 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag; **Mi.** 18 Uhr Gottesdienst - Gewalt gegen Frauen; **Fr.** 18 Uhr Abendgebet

### Wittstock

**St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Regionalgottesdienst zum Buss- und Bettag

### BERATUNG & HILFE

#### Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, „Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

### TOURIST-INFORMATION

#### Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

#### Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

## Stars mit Fell

Terrier- und Dalmatiner-Spezialzuchtschau an diesem Wochenende, 15. und 16. November, im Erlebnispark Paaren

**PAAREN IM GLIEN.** Auch in diesem Jahr treffen sich Züchter und Hundefreunde am dritten Wochenende im November zu einer Schau in der Brandenburghalle des Erlebnisparks Paaren.

An diesem Wochenende, 15. und 16. November, werden täglich über 200 Hunde, davon über 150 Terrier und etwa 50 Dalmatiner, in fünf Ringen auf ihre typischen Rassemerkmale hin bewertet. Neben der Schau und Bewertung stehen das gemeinsame Erlebnis und der Austausch der Züchter und Hundefreunde im Mittelpunkt des Geschehens.

Besucher ohne Liebling an der Leine wird die Vielfalt der ausgestellten Tiere überraschen, die Meldezahlen sind vielversprechend.

Die Ausstellung des Klubs für Terrier e.V., OG 2 Berlin, wird am Samstag und Sonntag unter der Ausstellungsleitung von Peter Bohrmann organisiert. Fünf nationale und internationale Richter werden die Ausstellungstiere nach ausgewählten Kriterien in den Ringen bewerten. Züchter verschiedenster Terrier-Rassen werden vertreten sein.

Zur Ausstellung des Deutschen Dalmatiner-Club von

1920 e.V., Landesgruppe Mitte-Ost, werden ein nationaler und ein internationaler Richter die Dalmatiner in den ausgeschrieben Kategorien beurteilen. Außerdem werden

**Dalmatiner und Terrier sind an diesem Wochenende in einer Hundeschau im Erlebnispark Paaren zu sehen.**  
Foto: MAFZ Erlebnispark



Händler mit Zubehör und ein Tierfotograf die Veranstaltung begleiten. Besucher, Hundefreunde und Interessenten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und die Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch mit den Züchtern zu nutzen.

Für das leibliche Wohl sorgt das gastronomische Angebot des Erlebnisparks mit regionalen Angeboten. *WS*

**Die Schau ist an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet.**

### HIER FINDEN SIE HILFE

#### NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112  
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

#### BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

#### KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

### IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25  
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30  
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

### IMPRESSUM

#### Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64  
16816 Neuruppin  
Telefon: 03391/45 75 34  
Fax: 03391/45 75 32  
info.opr@wochenspiegel-brb.de  
www.wochenspiegel-brb.de

#### Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

#### Geschäftsführung

Ingo Höhn

#### Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

#### Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

#### Newsdesk

Dominik Bahgat (db)  
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

#### Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

#### Druck

Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

